

16. Juni 2016

## PRESSEMITTEILUNG

### EUROSYSTEM BEREITET EINFÜHRUNG DES NEUEN 50-€SCHEINS VOR

- Neuer 50-€Geldschein der Europa-Serie wird am 5. Juli 2016 vorgestellt
- Die EZB und ihre Partner stellen sicher, dass Geräte und Automaten den neuen Schein akzeptieren.

Das Eurosystem – die Europäische Zentralbank (EZB) und die nationalen Zentralbanken des Euroraums – wird die neue 50-€-Banknote der Europa-Serie am 5. Juli 2016 der Öffentlichkeit vorstellen. Die neue Banknote soll im Frühjahr 2017 in Umlauf gebracht werden. Mit der Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding betonten die Hersteller von Banknotenbearbeitungsgeräten, Branchenverbände und die EZB ihre Entschlossenheit, dafür zu sorgen, dass Verkaufs- und Fahrkartenautomaten sowie andere Banknoten akzeptierende Geräte ab seinem Ausgabetag reibungslos mit dem neuen 50-€-Schein funktionieren. Darüber hinaus verpflichteten sie sich dazu, ihre Kunden, Partner, Mitarbeiter und andere Interessengruppen über die neue Banknote zu informieren.

„Wir, das Eurosystem und unsere Branchenpartner, haben frühzeitig damit begonnen, uns auf die Einführung der neuen 50-€-Banknote vorzubereiten, um zu gewährleisten, dass die Unternehmen alle Vorkehrungen treffen, damit die neuen Banknoten ab ihrem Ausgabetag überall problemlos verwendet werden können“, erklärte Ton Roos, der die Direktion Banknoten bei der EZB leitet.

Der 50-€-Schein ist die am häufigsten genutzte Stückelung der Euro-Banknoten. Bei mehr als 8 Milliarden aller in Umlauf befindlichen Banknoten handelt es sich um 50-€-Scheine; das entspricht rund 45 %.

Die EZB und ihre Partner veranstalteten am 15. Juni 2016 ein Seminar für Hersteller von Banknotenbearbeitungsgeräten und andere interessierte Parteien, das bei der Banco de España in Madrid stattfand. Ziel des Seminars war es, die Partner bei der Vorbereitung auf die Einführung der neuen 50-€-Banknote und der Anpassung von Geräten zu unterstützen.

Seit April haben Gerätehersteller die Möglichkeit, Tests mit den neuen 50-€-Banknoten in den Räumlichkeiten der nationalen Zentralbanken durchzuführen. Diese werden interessierten Herstellern und anderen betroffenen Parteien die neuen 50-€-Scheine ab Juli auch leihweise zu Testzwecken in deren eigenen Räumlichkeiten sowie an Standorten von Banknotenbearbeitungsgeräten überlassen. Zudem stellt das Eurosystem allen interessierten Parteien, u. a. über das Partnerprogramm, eine breite Palette an Informationen bereit, um sie

dabei zu unterstützen, ihre Mitarbeiter, Kunden sowie die Bürgerinnen und Bürger des Euroraums in Bezug auf die neue 50-€-Banknote und ihre Sicherheitsmerkmale zu schulen bzw. zu informieren.

**Mediananfragen sind an Frau Eszter Miltényi-Torstensson unter +49 69 1344 8034 zu richten.**

**Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation, Abteilung Internationale Medienarbeit

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**